

Baggerbiss in Satteldorf

Bald 30 neue Bauplätze im Wohngebiet Häuslesbühl

Mit einem symbolischen Baggerbiss ist der Startschuss für den dritten und letzten Bauabschnitt des Wohnbaugebiets Häuslesbühl gefallen. Damit setzt die Gemeinde einen weiteren wichtigen Meilenstein in ihrer nachhaltigen Ortsentwicklung und schafft dringend benötigten Wohnraum für den örtlichen Bedarf.

Bereits in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. Juli 2025 hatte das Gremium einstimmig beschlossen, die Erschließung der sogenannten „1. Erweiterung Häuslesbühl“ auf den Weg zu bringen. Nach beschränkter Ausschreibung und sorgfältiger Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro Ziegler erhielt die Firma Hans Ebert Bauunternehmung & Transportbeton GmbH den Zuschlag, sowohl für die Tief- und Straßenbauarbeiten als auch für den Rohrleitungsbau. Mit einer Vergabesumme von rund 1,23 Millionen Euro für den Tief- und Straßenbau sowie rund 33.000 Euro für den Rohrleitungsbau liegen die Kosten erfreulicherweise unter den ursprünglichen Ansätzen der Kostenberechnung.

Im dritten Bauabschnitt entstehen nun insgesamt 30 neue Bauplätze, davon drei für Mehrfamilienhäuser. Geplant sind unter anderem die Verlängerung der bestehenden Erschließungsstraßen, neue Gehwege und Parkbuchten, die vollständige Regen- und Schmutzwasserkanalisation, die Wasserversorgung mit Hausanschlüssen sowie die Straßenbeleuchtung. Die Arbeiten sollen im Herbst abgeschlossen werden.

Bürgermeister Thomas Haas betonte beim Baggerbiss die Bedeutung des Projekts: „Mit dem dritten Bauabschnitt am Häuslesbühl investieren wir gezielt in die Zukunft unserer Gemeinde und schaffen attraktive Bauplätze für Familien aus Satteldorf.“ Gleichzeitig hob er die wirtschaftliche Umsetzung hervor: „Dass wir trotz hoher Baupreise unter den kalkulierten Kosten bleiben, zeigt, dass wir verantwortungsvoll und vorausschauend handeln.“

Der Abschluss der Erschließung des Häuslesbühls markiert nicht nur das Ende eines langfristig geplanten Projekts, sondern steht auch sinnbildlich für die positive Entwicklung Satteldorfs: als lebenswerte, wachsende Gemeinde mit moderner Infrastruktur und klarer Perspektive.